



Europäische Union



## Praxisklasse Aschaffenburg

### 1) Welche Schüler wollen wir mit der Praxisklasse ansprechen?

- Schüler/innen, die in der Regelklasse keine Chance auf einen Mittelschulabschluss haben.
- Schüler/innen, die im achten, neunten oder zehnten Schulbesuchsjahr sind.
- Schüler/innen, die sich aufgrund ihrer bisherigen Schullaufbahn nicht mehr motivieren können, da sie teilweise schon seit Schuleintritt am Ende der Leistungsskala stehen.
- Schüler/innen mit Verhaltensauffälligkeiten (konzentrationsschwach, hyperaktiv, schwache Sozialkompetenz), die ihren Ursprung in leistungsmäßiger Frustration haben.
- Schüler/innen mit großen Förderdefiziten, die in den Regelklassen nicht oder nicht rechtzeitig gefördert werden konnten, sondern Jahr für Jahr mitgezogen wurden

### **Das Ziel der Praxisklasse ist es, Jugendliche ins Berufsleben zu überführen.**

Unterricht, Praxis, Sozialerziehung, Organisation und Rahmenbedingungen müssen dementsprechend angelegt sein, dass die oben beschriebenen Schüler so motiviert und gefördert werden, dass sie sich zu selbständigen und selbstbewussten Berufseinsteigern entwickeln. Um dies zu erreichen, wird in folgenden Bereichen angesetzt:

#### **Persönlicher Bereich**

- Abbau von Schulfrust
- Erkenntnis und Akzeptanz der Realität
- Wiedererlangen eigener Motivationsfähigkeit
- Entdecken und Aufzeigen individueller Fähigkeiten und Stärken
- Normen, Werte und persönliche Ziele reflektieren und entwickeln
- Mittels Erfolgserlebnissen Steigerung von Selbstwert und Selbstbewusstsein

#### **Schulischer Bereich**

- Entwicklung einer Lernbereitschaft durch Lernmotivation mittels handlungsorientiertem Lernen
- Entwicklung von eigenständigem und selbstorganisiertem Lernen
- Verständnis der Bedeutung von Normen und Regeln, Akzeptanz und entsprechend Einhaltung (z. B. Pünktlichkeit, Anwesenheit usw.)
- Erlangen des theoriereduzierten Mittelschulabschlusses

### **Beruflicher Bereich**

- Ausbildungsreife erlangen durch Blockpraktika und regelmäßige Praxistage
- Berufliche Orientierung finden und Berufswahl beschleunigen
- Realitätsnahe zielorientierte Suche in den für die Schüler relevanten Berufsfeldern
- Entwicklung von – für die Arbeitswelt – notwendigen Schlüsselqualifikationen, Verhaltensweisen und Arbeitstugenden wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Selbständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Vertrauen und Verantwortung

### **Gesellschaftlicher Bereich**

- Verständnis der Eltern und des Umfeldes für die Situation des Jugendlichen
- Vorbeugen potentieller gesellschaftlicher Problemfälle (Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Abhängigkeit)
- Stärkung der Erziehungskompetenz und der Verantwortung der Eltern

## **2) Kriterien zur Aufnahme in die Praxisklasse**

- freiwilliger Besuch
- Zustimmung der Erziehungsberechtigten
- Bereitschaft der Schüler zur Mitarbeit
- Unterzeichnung eines Praxisklassenvertrags zu den Pflichten durch Schüler, Eltern und Lehrer
- Teilnahme der Schüler und der Erziehungsberechtigten am Bewerbungsgespräch
- vollständig durchgeführtes Praktikum

## **3) Besonderheiten der Praxisklasse**

- Reduzierung der Unterrichtsfächer
- zwei Tage in der Woche Praktikum
- 3 x 2 Wochen Blockpraktikum
- Vermittlung von berufsrelevantem Grundwissen

## **4) Sozialpädagogische Betreuung in der Praxisklasse**

- Durchführung des sozialen Kompetenztrainings
- Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler
- persönliche Betreuung und Beratung in Krisensituationen
- Bewerbungstraining, Praktikumsbetreuung
- Ansprechpartner bei individuellen Problemen
- Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen
- Öffentlichkeits- und Elternarbeit

## 5) Unterricht in der Praxisklasse

|                             | <b>Fach</b>                    | <b>Wochenstundenzahl</b>                |
|-----------------------------|--------------------------------|---|
| Pflichtfächer:              | Religion/Ethik                 | 2                                       |
|                             | Deutsch und Mathematik         | 10                                      |
|                             | Sachunterricht( PCB, GSE, AWT) | 4                                       |
|                             | Sport                          | 2                                       |
|                             |                                |   |
| Wahlpflichtangebote         | Arbeitsgemeinschaft            | 2                                       |
|                             | Förderunterricht               | 2                                       |
|                             |                                |   |
| 2 Praxistage                |                                | ca. 8 und 8                             |
|                             |                                |   |
| Schülerstunden in der Woche |                                | <b>22 Stunden Unterricht und Praxis</b> |

## 6) Bewerbungsverfahren

- *Der Informationse Elternabend findet am **Dienstag, den 28.04.2026, 18:00 Uhr** in der Hefner-Alteneck-Schule, Bavariastr. 39, 6743 Aschaffenburg statt.*
- *Der Bewerbungsschluss ist am **Mittwoch, den 10.06.2026**, bis dahin müssen alle Unterlagen (Aufnahmeantrag, Bewertungsbogen der Schule, letztes Zeugnis) vorliegen.*
- *Nach Sichtung aller Unterlagen werden die Schüler und ihre Erziehungsberechtigten zu einem gemeinsamen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Gespräche finden zwischen dem **23. Juni 2026** und **25.6.2026 ab 17 Uhr** statt. Die Einladungen dazu werden schriftlich verschickt.*
- *Der erste Elternabend findet am **Dienstag, den 14. Juli 2026** statt.*

*Wir freuen uns auf die neuen Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2026/27.*